

Stefan Lauscher:

# Die Diesellokomotiven der Wehrmacht

## Berichtigungen/Ergänzungen/Fortschreibungen zur 2. Auflage

- S. 72 Foto oben, Bildtext, im Hintergrund eine Lok der Baureihe **41**
- S.101 Lokliste, bei BMAG 11449 das **Fragezeichen streichen** (Aschau ist richtig); **Anmerkungszeile zu 11449 streichen**
- S.118 Lokliste ganz unten, die Verbleibe zu BMAG 10844 + BMAG 10846 sind **verrutscht (Tabs setzen)**
- S.120 Lokliste, bei BMAG 11449, Einsatzort ändern in **Werk Aschau**; **in der BMAG-Liste sind nur 129 WR360 aufgeführt, es waren aber definitiv 130 (siehe S.117); der Umstand lässt sich nicht zweifelsfrei aufklären, weil ab 1941 Bestellungen vielfach geändert, tw. storniert und neu belegt wurden; viele Original-Unterlagen von BMAG fehlen leider; nach jetzigem Kenntnisstand waren vermutlich auch BMAG 11258 und 11259 WR360-Lokomotiven (→ Summe: 131 Loks), irgendwo in den späteren Serien wird dann eine aufgeführte Lok – aber welche? - nicht gebaut worden sein (→ Summe: 130 Loks)**
- S.132 Anmerkungen zu Gmeinder 3612: Braunschweig-**Gliesmarode**
- S.150 2.Spalte, 2.Absatz unter Panzerzüge, letzte Zeile, Fertigungs**beschränkungen** (ohne x)
- S.186 ganz unten, letzte Textzeile, VLV ändern in **VBV**
- S.248 2.Spalte ziemlich unten, in der Auflistung: V 36 108 **nicht richtig eingerückt**
- S.269 2.Spalte: bei Ausfall der V36 vor den S-Zügen Flensburg-Kiel wurde die Leistung von zwei V20 in Doppeltraktion gefahren
- S.337 2.Spalte, Ende 5.Absatz: **die „229“ ist eine Fußnote, hochstellen**
- S.354 1.Spalte, unter AW Ffm-Nied: **die V36 war hier die Ablösung für 91 1354**
- S.360 Lokliste, BHE 276 (BMAG 11449), ergänzen **1961-2003**
- S.363 1.Spalte, letzter Absatz vor Delmenhorst, 5.Zeile: **von** der US-Army
- S.366 Lokliste: das angegebene Abstelldatum (20.9.81) kann nicht stimmen; nach Fotos sicher noch am (24.9.82) im Einsatz; lt. Hifo-Forum **erst 1983 abgestellt**
- S.370 Lokliste, RStE V31 (O&K 21461) ändern in **1953-1982**
- S.379 1.Spalte unten, Tanklager München, bei Lok 2 ergänzen: **20.12.85-22.11.99**
- S.380 Tabelle, O&K 21341 Gelsenberg-Benzin: **2006 Fristablauf, August 2008 an Eisenbahnbedarf Bad Orb (Händler), später an Gleisbaufirma DieLei, Kassel**
- S.385 für Bildtext **siehe Ergänzung S.380**
- S.389 2.Spalte, vorletzter Absatz, **Süddeutsches Eisenbahnmus.** (mit großem „S“)
- S.391 2.Spalte, unter Bahnpostamt Freiburg, BetrNr. **373** (nicht 337)
- S.392 1.Spalte, am Ende des 1.Absatzes **Text ändern in:**  
**„Die V36 war seitdem arbeitslos, ist zur Freude aller Diesellok-Fans aber auch 20 Jahre später (2005) noch immer vorhanden. Für kleinere Verschubarbeiten wurde 1991 vom Schwenk-Werk in Bernburg eine Babelsberger V10B beschafft.“**
- S.394 1.Spalte, Überschrift MAN, **Werk Augsburg** (statt Werks);
- S.396 2.Spalte, 1.Absatz, letzte Zeile, **ergänzen: „... bekamen darüber**

- Informationen. Belegt sind ...“; weiter: bislang (statt bislan);  
hinter 9003-P „und der“ **streichen****
- S.398 Lokliste, bei 21132 ergänzen: 1994 ++
- S.407 Tabelle, bei V36 107 AW Bremen ergänzen: 1999-2013; **ab 13.11.2013 DB-Museum Koblenz-Lützel**  
Tabelle und Text V36 134, Bederkesa: **Tauschmotor unsachgemäß eingebaut, dadurch am 5.12.2004 beim Transport von Gleismaterial von Cuxhaven nach Bad Bederkesa schwerer Motorschaden; danach jahrelang abgestellt; wird nicht aufgearbeitet (Stand 2014)**  
Tabelle und Text V36 276, Bederkesa, ex BHE: **als Ersatzteilsponder völlig ausgeplündert; ++ war geplant; Juni 2014 verkauft an Museumseisenbahn Hanau (Abtransport in Bederkesa 8.12.2014 mit Straßenroller, Entladung Hanau am 12.12.2014)**
- S.408 V36 008, DEV: **2001 beim DEV grundlegend aufgearbeitet (Abnahme per 7.3.2008) und im März 2014 verkauft an Eisenbahn-Tradition Lengerich**
- S.409 V31 (DG 41 096): **per 12.2006 verkauft am Dampfeisenbahn Weserbergland (DEW), Rinteln**
- S.410 Tabelle und Text (S.413) zu Eisenbahnfreunde Wetterau: die Lok ist **(2017) weiter im Vereinsbesitz und betriebsfähig**
- S.413 Tabelle und Text (S.414) zu EF Kraichgau: **Besitzrechte an ex DB V20 051 sind umstritten, außer den EF Kraichgau erhebt auch Georg Muerb, Ladenburg, Besitzansprüche; „Eigentum DB-Museum?“ streichen**
- S.413 Tabelle und Text (S.414), ergänzen: **Historische Eisenbahn Mannheim eV (HEM). Der Verein erwarb mit Datum die 7.2.2013 die V36-Lokomotive O&K 21114/1938, ex Süddeutsches Eisenbahnmuseum Heilbronn. Am 14.7.2018 wurde die Lok dann von einem Privatsammler in Mannheim erworben (Betr.Nr.,„V36 240“); die Aufarbeitung der Lok geschieht weiter auf dem Gelände der HEM.**
- S.414 Süddeutsches Eisenbahnmuseum; **die V36 ex EF Walburg traf am 6.10.2006 in Heilbronn ein; Abgabe nach Mannheim per 7.2.2013**
- S.416 Dampfbahn Fränkische Schweiz: BMAG 11645/1942 ex Grazer Schlepfbahn: **erst seit 2013 in Behringersmühle**
- S.455 1.+2.Spalte, jeweils unter dem Bild: **Dresdener** Lokomotiven
- S.473 Bildtext oben: bei „spätere V 36668“ das „**spätere**“ **streichen**
- S.492 2.Spalte mitte, Jung 11490/1951 Lollandsbanen: **ca. 2007 an Reuschling, Hattingen (Traditionslok); inzwischen verschrottet**
- S.496 1.Spalte: Nach Angaben der Zeitschrift französischen LocoRevue Nr.303 aus dem Jahr 2001 soll die Lok bei der Compagnie Parisienne des Asphaltes (1.Spalte oben) die ehemalige SNCF Y 50104 sein und die Lok bei der Museumsbahn Chemin de Fer Touristique de La Forêt (1.Spalte unten) die ex SNCF Y 50105 ; zumindest die Angaben zur Herkunft der Museumsbahnlok erscheinen aber fraglich
- S.499 1.Spalte, FSF, bei LD61 Deutz 55443 ergänzen: **(2008 vh.)**, bei LD62 Deutz 55817 ergänzen: **inzwischen als Denkmal aufgestellt**
- S.500 1.Spalte, 1.Absatz (Italcementi), **letzter Satz neu: „Die Lokomotive ist inzwischen als Ausstellungsstück an das Museo Ferroviario Piemontese in Savigliano abgegeben worden“**  
in der Tabelle unter Deutz 55725 ergänzen: **1976 an Imp. MCF Masfer,**

- Trecate
- S.514 zu T 333.101: beim Depot České Bud. **Einsatz-Bf. Blatná;**  
zu T 333.101, T 334.002 und T 334.004: České **Budějovice** (mit „o“ statt „e“)
- S.516 1.Spalte, 1.Absatz, 3.Zeile: **Raud-nitz trennen**  
1.Spalte, letzter Absatz: **Bei Janka** (statt Beim Janka)  
2.Spalte: hinter dem 4.Absatz zusätzlich einfügen:  
„**Auch das tschechoslowakische Heer (ČSA) hatte eine V36. Die Lok – O&K 1941 – stammte aus der Serie O&K 21452-21463, hatte Deutz-Motor und lief bei ČSA unter der Nr. 22.306. Eingesetzt war sie in einer Anlage in Stichovice (weitere V36 möglich)**“  
2.Spalte, letzter Absatz: Chotěboř, Děčín, Kovošrot
- S.517 1.Spalte, 2.Absatz: **Děčín**  
2.Spalte oben, Museumslok BMAG 12031, ergänzen: **2011 an Eisenbahnmuseum Lužna bei Rakovník (neu lackiert, aber noch immer nicht betriebsfähig)**  
2.Spalte, 2.Absatz, nach „- Jung 11419/1950 –“, ein **Komma einfügen**  
2.Spalte, 2.Absatz, letzte Zeile: nach „identisch?“ ein **Leerzeichen einfügen**
- S.520 Lokliste:  
Deutz 55540, Verbleibzeile: **Kulturministerium**  
Deutz 55824, Verbleibzeile, ergänzen: **1995 an Hollandia Schroot, 2006 +**
- S.522 Lokliste:  
Deutz 56372, Verbleibzeile, **ergänzen: 1968 an Domaniale Mijn, Kerkrade; 1970 an ...** (weiter wie beschrieben)  
Deutz 56373, Verbleibzeile, **ergänzen: .... Osterwijk/NL (05), für Deichbaustelle Geleen/NL; ... an Kohlenveredelingsbedrijf Born BV, van Ingen, Buchten/NL, 1992 an Schrotthandlung Armand Louis, Maas-Mechelen/Belgien**  
Deutz 56374, Verbleibzeile, **ergänzen: ... an UKF, Pernis/NL; 1981 an Nimeta, Papendrecht/NL; 1987 an Agentra, N-Beijerland/NL; 1991 an DeVries-Robbé, Schiedam/NL**  
Deutz 56403, Verbleibzeile (Zeile wurde in der 2.Auflage versehentlich gestrichen; wieder **einfügen und ergänzen: „56403: 1969 an Aanemer, Osterwijk/NL (04), für Deichbaustelle Geleen/NL; 1975 an Kohlenveredelingsbedrijf Born BV, van Ingen, Buchten/NL, 1992 an Schrotthandlung Armand Louis, Maas-Mechelen/Belgien (2013 vh.)“**  
Deutz 56733, Verbleibzeile, **ergänzen: 1984 mit Getriebeschaden abgestellt; ... an Emsländische Eisenbahn (EEB); 1998 an Eisenbahnfreunde Hasetal-Haselünne eV (EHH), Haselünne, Nr. V 40-1; Dezember 2010 ++**  
Deutz 56769, Verbleibzeile, **ergänzen: 1983 an Akzo Emmen/NL (2005 vh.)**  
Deutz 56835, Verbleibzeile, **ergänzen: 1969 an Akzo Emmen/NL (2005 vh.)**
- S.526 in der Lokliste Henschel DH200: **Anmerkung zu 25287 streichen** (doppelt);  
in der Lokliste Henschel DH360: **Lebenslauf weiter ergänzen: ... an mgw Service Kassel, 2010 an Henschel-Museum, Kassel-Rothenditmold**
- S.543 unter Verbleibe 10635: letzte Bemerkung „1999 an Almetalbahn“ **nicht in Klammern, sondern mit Komma anschließen**
- S.547 Lokliste O&K, unter RL11 **eine weitere Lok ergänzen: O&K 21362 RLM Bekleidungsamt der Luftwaffe Bielefeld**
- S.574 Verbleibe DWK-Loks: **DWK 673 ++ 1983, DWK 678 ++ 1996**
- S.582 unter Verbleibe A3M420R Lok 27354, 2.Zeile: **nach 53010 Klammer zu und nach Dieringhausen Klammer streichen**

S.586 Ruhrthaler-Lokomotiven, Ruhrthaler 2240: **1998 an Sächsische Metallrecycling, Espenhain (als Denkmal)**